

# ARABISCHES FILMFESTIVAL

6. – 15. OKTOBER 2022

مهرجان الفلم العربي

FOKUS ALGERIEN

60 Jahre Unabhängigkeit  
(Post-)koloniales Erbe  
und globale Verantwortung





# Jetzt jede Nacht feiern.

## 12 Linien. Ohne Aufpreis.

Nachtschwärmer kommen mit dem umfangreichen Nachtbus-Angebot voll auf ihre Kosten:

- **täglich** zwischen 0.00 und 3.00 Uhr
- Donnerstag bis Samstag sogar bis 4.00 Uhr
- gilt für alle Tickets im Stadttarif **ohne Aufpreis**

# Danke

# شكراً

Mit freundlicher Unterstützung von:

STUTTGART 

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND KLIMA

ERESHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN 

StuRA  
Studierendenrat der  
Universität Tübingen

 LINDEN-MUSEUM STUTTGART  
Städtisches Museum für Völkerverständigung

THEATER AM  OLGAECK

d.a.i.   
Deutsch-Amerikanisches Institut



Gefördert durch:  
mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes  
**Brot  
für die Welt**



ITFS   
25. - 30. APRIL 2023  
30. INTERNATIONALES  
FESTIVAL DE FILMS  
ARABES ET MEDITERRANÉENS  
DE STUTTGART

*Arsenal*  
Kinos

ARSENAL  
KINOS

UHLAND2  
| Werbung und PR

## Veranstaltungsorte und Kartenreservierung

### STUTTGART

Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart,  
Anmeldung: Tel. 07 11/ 20 22-444, anmeldung@lindenmuseum.de

Theater am Olgaek, Charlottenstr. 44, 70182 Stuttgart,  
Tel. 07 11/ 86 02 32 62, www.theateramolgaek.de

Innenstadtkinos CINEMA, Königstraße 22/Ecke Bolzstraße 6,  
70173 Stuttgart, Tel. 07 11/ 2 29 04 40

### TÜBINGEN

Kupferbau, Hölderlinstraße 5, 72074 Tübingen | Reservierung nicht erforderlich

Deutsch-Amerikanisches Institut, d.a.i., Karlstraße 3, 72072 Tübingen

Kino Arsenal, Am Stadtgraben 33, (Eingang: Hintere Grabenstraße),  
72070 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 999 75 31

Familienprogramm (Eintritt frei - Spenden erwünscht)

sowie weitere Veranstaltungsorte, siehe [www.arabisches-filmfestival.de](http://www.arabisches-filmfestival.de)

### Impressum

Veranstalter / Kontakt: Verein Arabischer Studenten und Akademiker - Tübingen

Postfach 2670 | 72016 Tübingen [www.arabisches-filmfestival.de](http://www.arabisches-filmfestival.de)

info@arabisches-filmfestival.de | Festivalleitung: Dr. Adwan Taleb



[facebook.com/ArabFilmFestival](https://facebook.com/ArabFilmFestival)

## ERÖFFNUNGSFILM

### BOY FROM HEAVEN WALAD MIN AL JANNA

📅 Do., 6.10., 20.00 h,  
CINEMA Stuttgart

Ein Spielfilm von Tarik Saleh

Für Adam (Tawfeek Barhom), Sohn eines Fischers aus Nordägypten, geht mit einem Stipendium für die renommierte al-Azhar-Universität in Kairo ein Traum in Erfüllung – sie ist das Epizentrum des sunnitischen Islam und der religiösen Macht Ägyptens. Als der Rektor der Uni vor den Augen seiner Studenten plötzlich stirbt, beginnt ein Machtkampf um dessen Nachfolge. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim (Fares Fares) engagiert Adam als Informanten und bringt ihn damit nicht nur zwischen die Fronten der religiösen und politischen Eliten des Landes, sondern auch in Lebensgefahr. Der Film entblößt auf subtile Weise die von politischen Machtspielen geprägte ägyptische Gesellschaft und gewährt faszinierende Einblicke in die in Europa eher unbekanntere Welt des sunnitischen Islam. Dem ägyptisch-schwedischen Regisseur Tarik Saleh gelingt ein vielschichtiger Thriller, mit atemberaubenden Bildern. Boy From Heaven feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb des 75. Festival de Cannes 2022 und erhielt die Auszeichnung für das beste Drehbuch.



*Schweden, Finnland, Frankreich 2022, 120 Min., Originalfassung (Arabisch) mit dt. UT*

# ALGERIEN

### HELIOPOLIS

Ein Spielfilm von Djaffar Gacem

📅 Do., 13.10., 19.30 h,  
Theater am Olgaek Stuttgart

Algerien, 1945: Familie Zenati lebt in Heliopolis in der Provinz Guelma. Als reicher Grundbesitzer genießt Mokdad Zenati in der französischen Kolonialgesellschaft einen guten Ruf und verteidigt die Assimilierung der Algerier. Sein Sohn Mahfoud lehnt das entschieden ab und setzt sich für die Unabhängigkeit Algeriens ein. Djaffar Gacems Film beruht auf wahren Begebenheiten und erörtert anhand eines Familienstreits die Gründe für die Demonstrationen vom 8. Mai 1945. In Algerien ist der Siegestag der Alliierten der Tag der Massaker von Sétif, Guelma und Kherrata, die von der französischen Kolonialmacht verübt wurden und die einen Wendepunkt im Kampf um die Unabhängigkeit Algeriens darstellen.



*Algerien 2021, 116 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch) mit engl. UT*

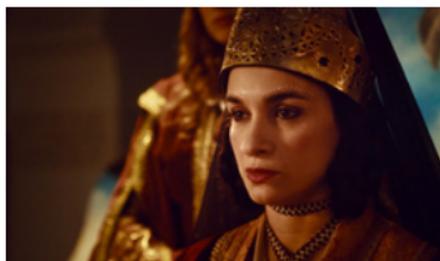
## THE LAST QUEEN

EL AKHIRA

📅 So., 09.10., 19.00 h, Linden-Museum Stuttgart  
Fr., 14.10., 19.45 h, Kupferbau HS22, Tübingen

Ein Spielfilm von Adila Bendimerad und Damien Ounouri

1516. Der Pirat Aroudj Barbarossa befreit Algier von der Tyrannei der Spanier und ergreift die Macht über das Königreich. Gerüchten zufolge hat er König Salim Toumi ermordet, obwohl er mit ihm ein Bündnis geschlossen hatte. Trotz aller Widrigkeiten wird sich eine Frau Barbarossa entgegenstellen: Königin Zaphira.



Das Leben dieser Frau, die teils Geschichte, teils Legende ist, erzählt von einem kompromisslosen Kampf und von persönlichen und politischen Turbulenzen, die sie um Algiers willen ertragen hat.

Der erste Spielfilm von Adila Bendimerad, die ebenso die Hauptrolle als Königin Zaphira übernimmt, und Damien Ounouri ist ein bildgewaltiges historisches Epos über das Leben der Königin, die eine Zeit großer Veränderungen in der kosmopolitischen und mit der Ankunft der Spanier und der ersten Osmanen eine sich ständig verändernden Stadt Algier erlebt. The last queen lief jüngst auf dem Filmfestival in Venedig 2022 (Giornate degli Autori).

*Algerien, Frankreich, Saudi Arabien, Katar, Taiwan, 2022, 110 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. UT*

## FADHMA N'SOUMER

Ein Spielfilm von Belkacem Hadjadj

📅 Di., 11.10., 19.30 h,  
Theater am Olgaek Stuttgart

Fadhma, ein schönes eigensinniges Mädchen mit starker Persönlichkeit, scheint von klein auf eine Mission zu haben. Immer wieder bricht sie die archaischen strengen Regeln der kabyllischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts und wird zunächst zur spirituellen Autorität. Später wird ihr soziale und militärische Macht verliehen und somit führt sie den Widerstand gegen die französischen Besatzer der Kabylei. Regisseur Hadjadj erweckt in seinem Biopic die außergewöhnliche Geschichte der sagenumwobenen Widerstandskämpferin, die von den Franzosen auch als „Kabyliens Johanna von Orléans“ bezeichnet wurde und eine zentrale Rolle bei der Vereinigung der Kabylenstämme gegen die französischen Invasoren spielte.



Algerien 2014, 116 Min., Originalfassung (Amazigh, Arabisch, Französisch) mit engl. UT

*Algerien 2014, 116 Min., Originalfassung (Amazigh, Arabisch, Französisch) mit engl. UT*

**NO MORE STORIES!****NE NOUS RACONTEZ PLUS D'HISTOIRES**

📅 So., 09.10., 17.00 h,  
Linden-Museum Stuttgart

Ein Dokumentarfilm von Carole Filiu-Mouhali und Ferhat Mouhali

Sie ist Französin, er ist Algerier. Ihre gesamte Kindheit war vom Algerienkrieg geprägt. Jeder hatte das Recht auf seine Version der Geschichte: Für die Journalistin Carole Filiu-Mouhali, Tochter eines Pied-noir, ist es die traumatische Erinnerung einer erzwungenen Ausreise. Für den Regisseur und Menschenrechtsaktivisten Ferhat Mouhali, die mythische Darstellung einer glorreichen Unabhängigkeit. Weit entfernt von der offiziellen Geschichtsschreibung treffen sie auf Zeitzeugen, deren Worte absichtlich vergessen wurden, und die gegen den Krieg der Erinnerungen kämpfen, um einer versöhnlicheren Wahrheit Gehör zu verschaffen.



Jahrzehntelang herrschte in Algerien und Frankreich eine offizielle Amnesie. Paris weigerte sich, über den „Krieg“ zu sprechen, Algier lehnte jede Darstellung ab, die nicht der offiziellen Linie der Nationalen Befreiungsfront (FLN) entsprach, die von 1962 bis 1989 die einzige Partei war und 1999 wieder an die Macht kam. Auf beiden Seiten des Mittelmeers war die Bevölkerung gezwungen, ihr Leid, ihre Erinnerungen an Vertreibung und Folter zu verdrängen. Dieser Krieg, der sieben Jahre dauerte, soll mehr als eine Million algerische Todesopfer gefordert haben. Sowohl Algeriens als auch Frankreichs neue Generationen wollen wissen und verstehen. Der Dokumentarfilm „Ne nous racontez plus d'histoires“ trägt dazu bei, das Schweigen zu brechen, und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen, deren Schilderungen von der offiziellen Geschichtsschreibung abweichen.

*Algerien, Frankreich 2020, 89 Min., Originalfassung  
(Tamazight, Französisch, Arabisch) mit engl. UT*

**ABD EL KADER**

Ein Dokumentarfilm von Salem Brahimi

📅 So., 09.10., 19.00 h,  
Theater am Olgaek Stuttgart

Es gibt Geschichten, die mehr als nur Geschichten sind. Es gibt vergangene Zeiten, die uns näher sind als das Gestern. Es gibt Namen, die viel mehr hervorrufen, als die Geschichte eines Mannes. Die Geschichte beginnt im 19. Jahrhundert in Algerien und dauert aber bis heute an. Der Film behandelt das Leben eines Mannes namens Abd El Kader al-Dschaza'iri -Vater der algerischen Nation, Freiheitskämpfer und Gelehrter.



*Algerien 2014, 96 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch)  
mit engl. UT*

## LA ZERDA ET LES CHANTS DE L'OUBLI

### LA ZERDA UND DIE GESÄNGE DES VERGESSENS

Ein Dokumentarfilm von Assia Djebar

📅 Fr., 14.10., 19.00 h,  
Linden-Museum Stuttgart

Assia Djebar und ihr Ko-Autor Malek Al-loula verbrachten ein halbes Jahr in den Archiven von Pathé und Gaumont und sichteten Filmmaterial, das französische Dokumentaristen zwischen 1912 und 1942 gedreht hatten. Assia Djebar über das Thema ihres Films, der ersten Regiearbeit einer Frau in der algerischen Filmgeschichte: „In einen völlig unterworfenen und zum Schweigen gebrachten Maghreb strömten Fotografen und Filmemacher, um Aufnahmen von uns zu machen. ...Die Zerda ist jenes langsam aussterbende Fest, das sie angeblich bei uns einfangen wollten ...“. Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin und Filmemacherin schuf Anfang der 1980er-Jahre mit diesem poetischen Filmessay eine neue Art, die algerische Geschichte zu verstehen. Der Film zeigt exemplarisch, dass die koloniale Vergangenheit unsere Gegenwart weiterhin heimsucht. La zerda et les chants de l'oubli erhielt den Sonderpreis der Berlinale 1983 für den besten historischen Film.



*Algerien 1982, 60 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch) mit dt. UT*

IN MEMORIAM YAMINA BACHIR CHOUIKH

## RACHIDA

Ein Spielfilm von Yamina Bachir Chouikh

Algerien in Zeiten des Terrors: Die Lehrerin Rachida arbeitet in einem alten Stadtviertel von Algier. Die selbstbewusste junge Frau ist bei Schülern und Kollegen sehr beliebt. Als sie Opfer eines Terroranschlags wird, zieht sie mit ihrer Mutter aufs Land. Nach und nach findet sich Rachida in die dörfliche Lebenswelt ein und beginnt in der Dorfschule wieder zu unterrichten – aber die Ruhe erweist sich als trügerisch.

Ein Film über Gewalt und Widerstand, Angst und Mut, Männer- und Frauenwelten – und über Algerien, dessen Bewohner sich vom Terror nicht unterkriegen lassen. Rachida erhielt 2002 den Prix des Cinémas du Sud in Marrakech und den Friedensfilmpreis beim Festival Osnabrück 2003. Yamina Bachir Chouikh war eine der wichtigsten Filmemacherinnen Algeriens. Sie verstarb im April 2022.

*Algerien, Frankreich 2002, 100 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch) mit dt. UT*

**TIMGAD** siehe S. 17 (Programm für Kinder und Familien) Ein Spielfilm von Fabrice Benchaouche Algerien, Frankreich, Belgien 2016, 96 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch) mit dt. Untertiteln, FSK 6, empfohlen ab 10

📅 So., 09.10., 17.00 h,  
Theater am Olgaek Stuttgart

**EINTRITT FREI**



## THE WOODMAN

### RAGOL ALKHASHAB

Ein Spielfilm von Koutaiba Al-Janabi

Eine lebensgroße Holzpuppe wird durch einen Wald gejagt bis sie sich im Haus einer Frau versteckt. Sie ist zunächst erschrocken, empfindet aber zunehmend Mitleid. Als die Frau das Haus verlässt, wird die Zuflucht der Holzpuppe zu ihrem Gefängnis.

Wird sie den Weg zurück nach Hause finden? Wie ein Großteil seiner Filmografie beschäftigt sich auch der jüngste Film des irakisch-britischen Regisseurs Al-Janabi mit Themen wie Vertreibung und Exil. Inspiriert wurde er dabei von seinen Erfahrungen als Iraker, der in den 1970er Jahren aus seiner Heimat Bagdad nach Europa fliehen musste. *The Woodman*, sein dritter Spielfilm nach *Leaving Baghdad* (2010) und *Stories Of Passers Through* (2017), ist ein experimentelles und surreales Werk, das sich mit den Themen Außenseitertum und Heimatsuche befasst.

*Irak, UK, Katar 2021, 76 Min., Originalfassung (Ungarisch, Englisch, Arabisch) mit engl. UT*

📅 Mi., 12.10., 19.30 h,  
Theater am Olgaek, Stuttgart



## JORDANIEN

## DAUGHTERS OF ABDUL-RAHMAN

Ein Spielfilm von Zaid Abu Hamdan

📅 Fr., 14.10., 20.00 h, Theater am Olgaek, Stuttgart  
Sa., 15.10., 18.00 h, Kupferbau HS22, Tübingen

In einem Viertel der unteren Mittelklasse in Amman fristet die alleinstehende Zainab, eine Frau mittleren Alters, ein tristes Dasein als Näherin und Pflegerin ihres Vaters, eines sturen alten Mannes, der langsam senil wird. Eines Morgens wacht Zainab auf und stellt fest, dass ihr Vater verschwunden ist. Dies könnte sie in der Nachbarschaft in Verruf bringen. Um ihren Vater zu finden, muss Zainab sich nun mit ihren drei entfremdeten Schwestern im alten Familienhaus treffen. Doch die feurige Amaal hat mit ihrem eigenen Geheimnis zu kämpfen und will ihre konservative Schwester Samah nicht dabei haben, während die junge Khitam, sich auf ihre eigene Mission konzentriert. Der Streit zwischen den Schwestern bringt alte Geheimnisse ans Licht und treibt sie an den Rand ihrer Kräfte. Eine herzerwärmende Komödie in der vier verschiedene Frauen, die in einer patriarchalischen Gesellschaft leben, Entscheidungen treffen müssen. *Daughters of Abdul-Rahman* feierte seine Weltpremiere auf dem Cairo International Film Festival 2021 und wurde mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



*Jordanien, Ägypten, USA, Katar 2021, 112 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. UT*

## COSTA BRAVA, LEBANON

Ein Spielfilm von Mounia Akl

📅 Sa., 08.10., 20.00 h, Theater am Olgaeck, Stuttgart  
Sa., 15.10., 20.00 h, Kupferbau HS24, Tübingen

Walid (Saleh Bakri) hat sich mit seiner Frau Souraya (Nadine Labaki), ihren beiden Töchtern und der kranken Mutter aus dem in Müll und Korruption versinkenden Beirut abgesetzt und der Familie in den Hügeln fernab der Hauptstadt ein kleines Paradies geschaffen. Die Familie lebt nun mitten in Olivenhainen, bewirtschaftet ihren Garten und genießt die Tage. Tala, die 16-jährige Tochter, erlebt erste sexuelle Reaktionen, während die neunjährige Schwester Rim imaginäre Feinde erfindet und die lungenkranke Großmutter Zeina die frische Luft genießt. Das relative Glück endet an dem Tag, an dem direkt unterhalb ihres Hauses eine Mülldeponie errichtet wird. Was lässt sich in der Dekadenz einer korrupten Welt noch tun?



Die junge libanesische Regisseurin Mounia Akl blickt in den Familienalltag und spiegelt im wachsenden Konflikt die Explosionen am Hafen Beiruts und die Müllkrise. Costa Brava feierte seine Weltpremiere 2021 in Venedig, lief in Toronto und war die libanesische Einreichung für das Oscar®-Rennen 2022.

*Libanon, Katar, Spanien, Schweden, DK, USA, F 2021, 106 Min., Originalfassung (Arabisch) mit dt. Untertiteln*

## SIRENS

Ein Dokumentarfilm  
von Rita Baghdadi

📅 Mo., 10.10., 19.00 h, Linden-Museum, Stuttgart  
Fr., 14.10., 18.30 h, Kupferbau HS22, Tübingen

Libanesisch, weiblich, queer – und eine Thrash-Metal-Band: Slave of Sirens betritt mit wilden Haaren und in Lederstiefeln die Bühne und schreit ihre rebellischen Lyrics in die tobbende Menge. Mit ihrem kompromisslosen Sound versucht die Band aus Beirut, jedes Hindernis zu zerschmettern, das jungen Frauen im Libanon im Weg steht. Lilas, Shery, Maya, Alma und Tatyana haben große Träume, doch in ihrer Heimat bieten sich ihnen nur wenige Chancen. Ein Auftritt auf einem britischen Musikfestival führt nicht zum ersehnten Durchbruch, zwischen Lilas und Shery kommt es zu allem Übel auch noch zum Zerwürfnis. Wird sich die Band wieder zusammenraufen können?



Der energiegeladene Dokumentarfilm von Rita Baghdadi, der seine Weltpremiere in Sundance 2022 feierte, porträtiert die erste weibliche Metal-Band in Nahost, zeigt die homophobe Gesellschaft, die instabile Lage, die korrupte Elite – und die Kraft der Musik.

Der energiegeladene Dokumentarfilm von Rita Baghdadi, der seine Weltpremiere in Sundance 2022 feierte, porträtiert die erste weibliche Metal-Band in Nahost, zeigt die homophobe Gesellschaft, die instabile Lage, die korrupte Elite – und die Kraft der Musik.

*Libanon, USA 2022, 78 Min., Originalfassung (Arabisch, Englisch) 9 mit engl. Untertiteln*

## KASH KASH - WITHOUT FEATHERS WE CAN'T LIVE

Ein Dokumentarfilm von Lea Najjar

Di., 11.10., 19.00 h,  
Linden-Museum, Stuttgart

Zweimal täglich bevölkert sich der Himmel über Beirut mit Tauben. Aus den Käfigen auf den Dächern hoch über der Stadt fliegen Vogelschwärme in die Luft. Ihr Flug folgt der Tradition des Kash hamam, eines uralten Spiels. Jeder Spieler lässt seine Tauben über seinem Viertel kreisen, in der Hoffnung die Tauben des Nachbarn auf das eigene Dach zu locken und so den eigenen Schwarm zu vergrößern. Das Schicksal der Tauben ist es, von einem Spieler zum nächsten zu wechseln und weiterverkauft zu werden. Während die Tauben frei über der Stadt kreisen, taucht der Film in die Lebensrealitäten ihrer Besitzer ein. Da ist Hasan, der sein Leben ganz den Tauben widmet, Radwan, der Barbier, ein Fischer und das Mädchen, das auch einmal Vögel fliegen lassen möchte.



Lea Najjars impressionistisches Langfilmdebüt *Kash Kash* hatte seine Weltpremiere beim CPH:DOX 2022 in Kopenhagen (Next Wave Preis) und ist ein lebendiges Porträt des Libanons und seines chaotischen Zustands, in dem die Dächer hoch über den Straßen der Stadt zu einem hoffnungsvollen Zufluchtsort werden.

*Libanon, Deutschland, Katar 2022, 90 Min., Originalfassung (Arabisch) mit dt. Untertiteln*

## THE COLONEL'S STRAY DOGS

Ein Dokumentarfilm von Khalid Shamis

Do., 13.10., 19.00 h,  
Linden-Museum, Stuttgart

Als Muammar el Gaddafi 1969 die Macht ergreift, schließt sich Ashur Shamis, der Anfang der 1960er Jahre Libyen in Richtung Großbritannien verlassen hat, dem organisierten Widerstand an. Jahrzehntlang kämpft er aus dem Exil gegen das Regime und wird zum libyschen Staatsfeind Nummer eins. Auf ihn wird ein Kopfgeld von einer Million Dollar ausgesetzt. Shamis Traum von einem freien Libyen hätte ihn und seine Familie fast das Leben gekostet. Als Shamis schließlich nach dem Sturz Gaddafis 2011 zum ersten Mal in sein Heimatland reist, wird er als Held empfangen. Doch stellt sich für ihn schnell die Frage, ob es dort einen Platz für Menschen gibt, die seine Ideale teilen. In *The Colonel's Stray Dogs* stellt Regisseur Khalid Shamis die Entscheidungen seines Vaters in Frage und zeichnet das Porträt eines Mannes, den er nie ganz zu fassen bekommen hat.



*Libyen, Südafrika, Katar 2021, 73 Min., Originalfassung (Arabisch, Englisch) mit engl. Untertiteln*

*Libyen, Südafrika, Katar 2021, 73 Min., Originalfassung (Arabisch, Englisch) mit engl. Untertiteln*

## QUEENS MALIKATES

📅 Fr., 07.10., 19.00 h, CINEMA, Stuttgart

Ein Spielfilm von Yasmine Benkiran

In Casablanca begibt sich ein rebellisches Frauentrio auf eine Reise, die sie durch die zerklüftete Landschaft und die blumenreichen Täler des Atlasgebirges führt. Eine Mutter, die ihre Tochter aus der Obhut der Polizei retten will, und eine junge Frau, deren Lastwagen sie auf der Flucht vor den Behörden entführen, möchten die südliche Atlantikküste erreichen. Auf der Flucht vor den Sicherheitskräften stürzen sie sich in einen halsbrecherischen Wettlauf gegen die Zeit.



Regisseurin Yasmine Benkiran liefert in ihrem ersten Film ein vibrierendes feministisches Roadmovie in spektakulärer Kulisse. „Mein Film feiert die Freiheit und die Kraft der Fantasie und zeigt, wie wichtig es für Frauen ist, sich von den patriarchalischen Traditionen der heutigen marokkanischen Gesellschaft zu befreien“, so Benkiran (Variety, 31. August 2022). Queens feierte seine Premiere jüngst auf dem Filmfestival in Venedig 2022 (Abschlussfilm der Settimana Internazionale della Critica).

*Marokko, Belgien, Frankreich 2022, 83 Min., Originalfassung (Arabisch, Darija) mit engl. Untertiteln*

## CASABLANCA BEATS

Ein Spielfilm von Nabil Ayouch

📅 Do., 13.10., 20.00 h, Kupferbau HS22, Tübingen  
Fr., 14.10., 20.15 h, Linden-Museum, Stuttgart

Der ehemalige Rapper Anas (Anas Basbousi) nimmt einen Job in einem Kulturzentrum im Arbeiterviertel von Sidi Moumen in Casablanca an. Ermutigt durch ihren neuen Lehrer, finden seine Scher\*innen im Hip-Hop Ausdruck, um sich von den Fesseln der Traditionen zu befreien



und ihre Leidenschaft zu leben. Casablanca Beats ist eine spannende Mischung aus Straßenmusical, inspirierendem Lehrerdrama und Dokumentarfilm, da die realen Teilnehmer\*innen des Zentrums als fikionalisierte Versionen ihrer selbst dargestellt werden. Casablanca Beats hatte seine Weltpremiere im Wettbewerb in Cannes 2021 und war Marokkos Einreichung für das Rennen um die Oscars® 2022.

*Marokko, Frankreich 2021, 101 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. Untertiteln*

## HUDA'S SALON

Ein Spielfilm von Hany Abu-Assad

📅 Termin siehe Festival-Homepage

Reem (Maisa Abd Elhadi), eine junge Mutter, die mit einem eifersüchtigen Mann verheiratet ist, besucht den Salon von Huda (Manal Awad) in Bethlehem. Dieser gewöhnliche Besuch wird jedoch getrübt, als Huda Reem in eine beschämende Situation bringt und sie erpresst, um für den Geheimdienst der israelischen Besatzer zu arbeiten und



damit ihr Volk zu verraten. Reem gerät immer mehr in die Zwickmühle und versucht, sich aus einem unmöglichen Dilemma zu befreien.

Mit Huda's Salon gelingt Hany Abu-Assad (Paradies Now und Omar, beide Oscar-nominiert) ein Thriller voller politischer und emotionaler Wendungen, der eine durch die Besatzung geprägte Gesellschaft zeigt, die von Verrat und Intrigen vergiftet ist.

Palästina, Ägypten, Katar, Niederlande 2021, 91 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. Untertiteln

## SYRIEN

### NACHBARN

Ein Spielfilm von Mano Khalil

📅 ab Do., 13.10., CINEMA, Stuttgart  
Fr., 14.10., 19.00 h, Kupferbau, HS 22, Tübingen  
Weitere Termine siehe Festival-Homepage

In einem syrischen Grenzort in den frühen 1980er-Jahren erlebt der kleine Sero sein erstes Schuljahr. Er spielt freche Streiche mit seinen Kameraden und träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Am Sabbat darf er die Lichter seiner jüdischen Nachbarn anzünden, mit denen seine Familie eine enge Freundschaft verbindet. Gleichzeitig muss er erleben, wie die Erwachsenen immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden. Ein neuer Lehrer kommt ins Dorf und mit ihm ein sehr rauer Wind. Bald wirkt sich seine antisemitische Lehre auf die gesamte Gemeinschaft aus.



Bald wirkt sich seine antisemitische Lehre auf die gesamte Gemeinschaft aus.

Mit feinem Sinn für Humor und Satire zeichnet Regisseur Mano Khalil in seinem neuen Film das Bild einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet. Der Film ist inspiriert von seinen persönlichen Kindheitserlebnissen und spannt die berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart.

Schweiz, Frankreich 2021, 124 Min., Originalfassung (Kurdisch, Arabisch, Hebräisch) mit dt. UT

## UNDER THE FIG TREES

### TAHT EL KARMOUSS

Ein Spielfilm von Erige Sehiri

📅 Sa., 15.10., 19.00 h, Linden-Museum, Stuttgart  
Sa., 15.10., 20.15 h, Kupferbau HS22, Tübingen

Ein Sommertag in Tunesien: Für Malek, Fidé, Sana und Mariem sind die langen Arbeitstage auf den Feldern eine Möglichkeit, ihre Familien zu unterstützen, doch vor allem auch um zusammen zu sein und der Monotonie ihres Landlebens zu entfliehen. Sie finden immer einen Weg, sich zu amüsieren, manchmal auf Kosten anderer, insbesondere der älteren Arbeiter. In dieser ländlichen Umgebung verbergen die Feigenbäume Momente der Intimität und der Spannung. Im Obstgarten entsteht ein wahres Theater der Gefühle, wo sich die Beziehung zur Arbeit, zur Liebe und zu den Jungs abspielt.



Mit viel Gespür für Details und einem Laiensembel erzählt die tunesisch-französische Regisseurin Erige Sehiri eine Geschichte, die direkt aus dem Leben gegriffen ist, und von Menschen, die im täglichen Miteinander eine starke Verbindung aufbauen. Inszeniert als Kammerspiel unter freiem Himmel ist der Film ein hellstichig-poetisches Porträt einer jungen weiblichen Generation im Aufbruch.

Under the fig trees lief 2022 in Cannes (Quinzaine des Réalisateurs), Toronto (Wettbewerb), Karlovy Vary und Sarajewo.

*Tunesien, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Katar 2022, 92 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. Untertiteln*

## HARKA

Ein Spielfilm von Lotfy Nathan

📅 Fr., 07.10., 21.00 h CINEMA, Stuttgart

Ali (Adam Bessa), ein junger Tunesier, träumt von einem besseren Leben und bestreitet seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von geschmuggeltem Benzin auf dem örtlichen Schwarzmarkt. Eines Tages, so hofft er, wird er über das Mittelmeer nach Europa auswandern und ein besseres Leben führen können. Als aber sein Vater plötzlich stirbt, ist er gezwungen, sich um seine beiden jüngeren Schwestern zu kümmern und die drohende Zwangsäumung aus ihrer Wohnung abzuwenden. Was folgt, ist ein Kampf um seine Würde und gegen die Korruption. Es ist die Stimme einer ganzen Generation, die sich Gehör verschaffen will.



Lotfy Nathans Spielfilmdebüt Harka feierte im Mai 2022 seine Weltpremiere in Cannes in der Sektion „Un Certain Regard“ und erhielt den Preis für den besten Darsteller für Adam Bessa.

*Tunesien, Deutschland, Luxemburg, Belgien, Frankreich, USA 2022, 90 Min., Originalfassung (Arabisch) mit engl. Untertiteln*

## PEACE BY CHOCOLATE

Ein Spielfilm von Jonathan Keijser

Nachdem die Schokoladenfabrik seiner Familie in Syrien zerbombt wurde, versucht der junge Tareq (Ayham Abou Ammar) sich mit seiner Familie in der kanadischen Kleinstadt Antigonish, Nova Scotia, einzuleben. Seinen Traum, Arzt zu werden, hat er nicht aufgegeben. Doch sein Vater Issam (Hatem Ali) besteht darauf, dass er sich auf das Überleben konzentrieren muss. Und so schlagen Tareq und seine Familie einen anderen, aber vertrauten Weg ein: Sie bauen Issams Schokoladengeschäft wieder auf. Als das, was wie ein nostalgischer Versuch anmutet, sich an die Reste eines alten Lebens zu klammern, über Nacht zu einer Sensation wird, ist Tareq schockiert. In die Rolle des Geschäftsführers gedrängt, muss er sich zwischen den Anforderungen eines exponentiell wachsenden Unternehmens und dem Angebot entscheiden, sein Medizinstudium wieder aufzunehmen. Ein rivalisierender Chocolatier stellt ihn vor neue Herausforderungen, und der Kummer über Tareqs in Syrien zurückgelassene Schwester belastet die Familie schwer. Dennoch bleibt Tareq seinen Zielen treu und wird dabei von einem Teil der einheimischen Gemeinschaft unterstützt.

Peace by Chocolate des jungen kanadischen Regisseurs Jonathan Keijser basiert auf einer wahren Geschichte und lief weltweit u.a. auf dem Tribeca Filmfestival und dem Cairo International Film Festival.

*Kanada, Syrien, Türkei 2021, 96 Min., Originalfassung (Englisch, Arabisch) mit englischen und arabischen Untertiteln*

 Mi., 12.10., 19.00 h,  
Linden-Museum, Stuttgart



## BOYCOTT

Ein Dokumentarfilm  
von Julia Bacha

 Mo., 10.10., 19.30 h, Theater am Olgaek, Stuttgart  
Do., 13.10., 18.30 h, Kupferbau HS22, Tübingen

Ein Journalist in Arkansas, ein Rechtsanwalt in Arizona und eine Sprachtherapeutin in Texas müssen sich zwischen ihrem Beruf und ihren politischen Überzeugungen entscheiden. 33 Bundesstaaten der USA haben jüngst Anti-Boycott-Gesetze eingeführt. Von nun an wird von Einzelpersonen und Unternehmen, die sich um öffentliche Aufträge bemühen, die Unterzeichnung eines Versprechens verlangt, in dem sie erklären, dass sie Israel nicht boykottieren werden. Die Betroffenen, darunter die US-Palästinenserin Bahia Amawi, führen einen Rechtsstreit und nehmen dabei große Risiken auf sich. Ihre Geschichten treffen den Kern eines dringenden nationalen Problems und veranschaulichen, wie das Recht auf freie Meinungsäußerung in der gesamten US-Gesellschaft für die kommenden Generationen neu definiert werden könnte.

Boycott lief international auf verschiedenen Filmfestivals, u.a. 2022 bei Hot Docs in Kanada.

*USA 2021, 73 Min., Originalfassung (Englisch) mit engl. Untertiteln*



## A HERO - DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

Ein Spielfilm von Asghar Farhadi

📅 Do., 13.10., 18.00 h, Kupferbau  
HS24, Tübingen

Als Rahims Freundin eine Handtasche voller wertvoller Münzen findet, ist er sich sicher: Es ist ein Wunder! Mit Hilfe der Münzen hofft er, einen Teil seiner Schulden abzubezahlen und seine Haftstrafe zu verkürzen – so könnte er seine Freundin endlich heiraten und mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Doch es kommt alles anders: Rahim wird von seinem Gewissen eingeholt und entscheidet sich, die Handtasche doch zurückzugeben. Als die Gefängnisdirektion von seiner guten Tat erfährt, stürzen sich sogleich Journalisten und Fotografen auf ihn. Doch schon nach kurzer Zeit beginnen die ersten, an der Geschichte des frisch gekürten Helden zu zweifeln...



Asghar Farhadis A hero ist zugleich ein kraftvolles Plädoyer für das Gute im Menschen und die erschütternde Bestandsaufnahme einer Gesellschaft, die genau so schnell Heldenbilder erschafft wie sie bereit ist, diese wieder zu zerstören. Der Film gewann in Cannes den Großen Preis der Jury

*Iran, Frankreich 2021, 128 Min., Originalfassung (Farsi) mit dt. Untertiteln*

## GLOBAL SOUTH – TOGETHER FOR A BETTER WORLD

### LAST FILM SHOW DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND

Ein Spielfilm von Pan Nalin

📅 So., 09.10., 12.00 h,  
Kino Arsenal, Tübingen

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als der achtjährige Samay, aus ärmlichen Verhältnissen in einem abgelegenen Ort in Indien, zum ersten Mal Kino erlebt. Augenblicklich beschließt er, Filme zu seinem Beruf zu machen. Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der ihn Filme schauen lässt. Doch die Idylle droht ein jähes Ende zu finden: Die Ära des Zelluloids neigt sich dem Ende zu und dem örtlichen Kino droht die Schließung...



Regisseur Pan Nalin gelingt ein zärtlicher und bewegender Liebesbrief an die Kraft des Kinos und des Geschichtenerzählens, wie er es in seiner Jugend als Sohn eines brahmanischen Teeverkäufers selbst erlebt hat. Eine Hommage an das Kino und eine Liebeserklärung an die indische Heimat und ihre Menschen, aber auch ein wehmütiger Abschied von der klassischen Filmprojektion.

*Indien, Frankreich, USA 2021, 112 Min., Originalfassung (Gujarati) mit dt. Untertiteln*

Last Film Show läuft im Kinder-und Familienprogramm (siehe S. 17), FSK 12

## THE FORGOTTEN ONES MIZRAHIM LES OUBLIÉS DE LA TERRE PROMISE

Ein Dokumentarfilm von Michale Boganim

Die israelische Gesellschaft ist von einem Tabu geprägt: das der systematischen Diskriminierung von Juden aus arabischen Ländern bei ihrer Ankunft im Gelobten Land, eine Wunde, die bis heute nicht

verheilt ist. In den 1970er Jahren entstand im armen Musrara-Viertel von Jerusalem eine von den amerikanischen Black Panthers inspirierte Bewegung, die grundlegende Rechte für die Mizrahim, Juden aus Nordafrika und dem Nahen Osten, forderte. Michale Boganim, französisch-israelische Filmemacherin, deren Vater aus Marokko stammte und Mitglied dieser Bewegung war, konfrontiert ihre persönlichen Fragen mit der israelischen Geschichte. Zusammen mit ihrer Tochter macht sie sich auf die Suche nach Spuren der Vergangenheit und trifft mehrere Generationen von Mizrahim, die immer noch unter der Diskriminierungs- und Segregationspolitik leiden. The forgotten ones feierte seine Weltpremiere 2021 in Venedig (Venice Days).

Frankreich, Israel 2021, 93 Min., Originalfassung (Hebräisch, Französisch, Englisch, Arabisch) mit engl. Untertiteln

Siehe auch NACHBARN von Mano Khalil, Seite 12.

Fr., 07.10., 20.00 h,  
Theater am Olgaec, Stuttgart



# Weil Kultur uns alle inspiriert.

**Kultur fördern  
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement gehört fest zur Kreissparkasse Tübingen. Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional und bürgernah.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Tübingen

## BEST OF TRICKS FOR KIDS Internationales Trickfilmfestival Stuttgart 2022

📅 So., 09.10., 14.00 h,  
Kino Arsenal, Tübingen

EINTRITT FREI

Das Programm zeigt sechs der schönsten Kurzfilme des Tricks for Kids-Wettbewerbs, die beim ITFS 2022 das kleine und auch das große Publikum begeistert haben. Die Themen und Geschichten sind vielfältig und kraftvoll, unterhaltsam und nachdenklich. Wir folgen den Erinnerungen einer kleinen Brücke an frühere Zeiten, begleiten einen Bauern, seine Kuh und einen fremdartigen blauen Löwen durch die Welt auf der Suche nach einem neuen Zuhause, fühlen uns berührt von der fürsorglichen Liebe einer Großmutter zu ihrer Enkelin, nehmen Teil am Kampf eines Trollmädchens gegen die Anfeindungen der Menschen aufgrund seines Andersseins, blicken mit einem Augenzwinkern auf die Auseinandersetzung eines Kamels mit einer Ballmaschine und erleben wie die Liebe eines Musikers zu seinem Instrument ihm die Kraft gibt, Hindernisse zu überwinden und sein Glück zu finden.



Entdecken, das Fremde annehmen, Mut haben und füreinander einstehen sind die Themen dieser großartigen und außergewöhnlichen Filme. In die Auswahl der Filme flossen die Bewertungen der ITFS Kinderjury und des neuen Tricks for Kids-Publikumspreises mit ein.

*6 Kurzfilme, verschiedene Regisseure und Regisseurinnen, verschiedene Länder, 2020-2021, 58 Min., ohne Dialoge, empfohlen ab 5 Jahren. Alle Filme haben eine FSK 0.*

## TIMGAD

Ein Spielfilm von Fabrice Benchaouche

Wie durch ein Wunder werden in dem kleinen algerischen Ort Timgad, der durch seine antiken römischen Ruinenfelder bekannt ist, am 4. Dezember 1996 zwölf Kinder geboren, elf Jungen, die „Söhne eines Tages“, und ein Mädchen. Kurz darauf wird der Ort von fanatisierten Djiha-disten überfallen, wobei die Väter der Jungen fast alle ums Leben kommen. Zehn Jahre später gründet der fußballbegeisterte Dorfschullehrer Mokhtar mit den elf Jungen seiner Klasse den Fußballclub Juventus Timgad. Er hat sich vorgenommen, mit seinem Team an der Fußballmeisterschaft in Marseille teilzunehmen und den Kindern auf diese Weise eine bessere Zukunft in einem neuen Algerien zu ermöglichen. Ohne anständige Schuhe und einen fähigen Coach haben die Jungen leider bisher fast jedes Fußballspiel verloren. Insbesondere ihr Gegner Batna hat sich dabei zu einem echten Rivalen herauskristallisiert. Doch dann kommt eines Tages Jamel, ein französisch-algerischer Archäologe aus Marseille ins Dorf Timgad. Und der Neankömmling versteht etwas von Fußball.



📅 So., 09.10., 15.00 h,  
Linden-Museum, Stuttgart

EINTRITT FREI

*Algerien, Frankreich, Belgien 2016, 96 Min., Originalfassung (Arabisch, Französisch) mit dt. Untertiteln, FSK 6, empfohlen ab 10*

Siehe auch **LAST FILM SHOW** von Pan Nalin, S. 15 (FSK 12)

## EVENTS

Live-Musik, Feste und After Show Events, organisiert von den jeweiligen Veranstaltungsorten anlässlich des Arabischen Filmfestivals 2022  
Weitere Veranstaltungen, [arabisches-filmfestival.de/2022/events.html](https://arabisches-filmfestival.de/2022/events.html)



### INTERNATIONAL LIVE MUSIC PERFORMANCE im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022

Sonntag, 25.09.2022, ab 20.00 Uhr | Gaststätte HAUPTBahnhof Tübingen (Europaplatz 19, 72072 Tübingen), Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

### ORIENTALISCHER KULTURABEND im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022

Freitag, 30.09.2022, 20.00 Uhr, d.a.i.-Saal (Karlstraße 3, 72072 Tübingen), Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

### PROGRAMM FÜR KINDER UND FAMILIEN IN TÜBINGEN

Sonntag, 09.10.2022, ab 12.00 Uhr, Kino Arsenal

12.00h: Last Film Show, Indien 2022, 112 Min., OmU (Seite 15)

14.00h: Best Of Tricks For Kids 2022, 6 Kurzfilme, 58 Min., ohne Dialog (Seite 17)

### Algerien-Tag in Stuttgart

Sonntag, 09.10.2022, ab 15.00 Uhr, Linden-Museum und Theater am Olgaek u.a. Programm für Kinder- und Familien, siehe Spielplan und Festival-Webseite.

## Spielplan TÜBINGEN

TÜBINGEN: Kupferbau, Hölderlinstraße 5, 72074 Tübingen   Reservierung nicht erforderlich			
Donnerstag, 13.10.	18.00 h, Kupferbau HS 24 <b>A Hero</b> Iran 2021, 128 Min., OmdU (Seite 15)	18.30 h, Kupferbau HS 22 <b>Boycott</b> USA 2021, 73 Min., OmeU (Seite 14)	20.00 h, Kupferbau HS 22 <b>Casablanca Beats</b> Marokko 2021, 101 Min., OmeU (Seite 11)
Freitag 14.10.	18.30 h, Kupferbau HS 22 <b>Sirens</b> Lbanon/USA 2022, 78 Min., OmeU (Seite 9)	19.00 h, Kupferbau HS 24 <b>Nachbarn</b> Syrien/CH/F 2021, 124 Min., OmdU (Seite 12)	19.45 h, Kupferbau HS 22 <b>The Last Queen</b> Algerien 2022, 110 Min., OmeU (Seite 5)
Samstag 15.10.	18.00 h, Kupferbau HS 22 <b>Daughters Of Abdul Rahman</b> Jordanien 2021, 112 Min., OmeU (Seite 8)	20.00 h, Kupferbau HS 24 <b>Costa Brava, Lebanon</b> Libanon 2021, 106 Min., OmdU (Seite 9)	20.15 h, Kupferbau HS 22 <b>Under the Fig Trees</b> Tunesien 2022, 92 Min., OmeU (Seite 13)

OmU = Original mit deutschen Untertiteln, OmeU = Original mit englischen Untertiteln.  
Angaben zu den Spielorten ab 15.10.2022 siehe [www.arabisches-filmfestival.de](https://www.arabisches-filmfestival.de)

# Spielplan STUTTGART

**Innenstadtkinos CINEMA Königstraße 22 / Ecke Bolzstraße 6, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 - 22904 40**

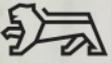
Donnerstag 06.10.	Freitag 07.10.	Freitag, 07.10.	Ab Do 13.10.
20.00h, CINEMA	19.00h, CINEMA	21.00h, CINEMA	<b>Siehe Festival-Homepage</b>
<b>Eröffnung</b> <b>Boy From Heaven</b> Schweden/Ägypten 2022, 120 Min., OmdU (Seite 4)	<b>Queens</b> Marokko 2022, 83 Min., OmdU (Seite 11)	<b>Harka</b> Tunesien/D/USA 2022, 90 Min., OmdU (Seite 13)	<b>Nachham</b> Syrien/CH/F 2021, 124 Min., OmdU (Seite 12)

**Theater am Olgaeck, Charlottenstr. 44, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711 - 86023262**

Freitag, 07.10.	Samstag 08.10.	Sonntag 09.10.	Montag 10.10.	Dienstag 11.10.	Mittwoch 12.10.	Donnerstag 13.10.	Freitag 14.10.
20.00h, Theater am Olgaeck	20.00h, Theater am Olgaeck	17.00h, Theater am Olgaeck	19.30h, Theater am Olgaeck	19.30h, Theater am Olgaeck	19.30h, Theater am Olgaeck	19.30h, Theater am Olgaeck	20.00h, Theater am Olgaeck
<b>The Forgotten Ones</b> Frankreich/SR 2021, 93 Min., OmdU (Seite 16)	<b>Costa Brava, Lebanon</b> Libanon 2021, 106 Min., OmdU (Seite 9)	<b>Algerien-Tag</b> <b>Rachida</b> Algerien 2002, 100 Min., OmdU (Seite 7) Eintritt frei	<b>Boycott</b> USA 2021, 73 Min., OmdU (Seite 14)	<b>Fadhma N'Soumer</b> Algerien 2014, 116 Min., OmdU (Seite 5)	<b>The Woodman</b> Irak/UK 2021, 76 Min., OmdU (Seite 8)	<b>Helipolis</b> Algerien 2021, 116 Min., OmdU (Seite 4)	<b>Daughters Of Abdul Rahman</b> Jordanien 2021, 112 Min., OmdU (Seite 8)
		19.00h <b>Algerien-Tag</b> <b>Abd El Kader</b> Algerien 2014, 96 Min., OmdU (Seite 6)					

**Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 - 2022-444 | anmeldung@lindenmuseum.de**

Sonntag 09.10.	Sonntag 09.10.	Montag 10.10.	Dienstag 11.10.	Mittwoch 12.10.	Donnerstag 13.10.	Freitag 14.10.	Samstag 15.10.
15.00h, Linden-Museum	17.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum	19.00h, Linden-Museum
<b>Programm für Kinder und Familien (Eintritt frei)</b>	<b>Algerien-Tag</b> <b>No more stories!</b> Algerien/F 2020, 89 Min., OmdU (Seite 6)	<b>Sirens</b> Libanon/USA 2022, 78 Min., OmdU (Seite 9)	<b>Kash Kash</b> Libanon/D 2022, 90 Min., OmdU (Seite 10)	<b>Peace by Chocolate</b> Kanada/Syrien 2021, 96 Min., OmdU (Seite 14)	<b>The Colonel's Stray Dogs</b> Libyen 2021, 73 Min., OmdU (Seite 10)	<b>La Zenda und die Gesänge des Vergessens</b> , Algerien 1982, 60 Min., OmdU (Seite 7)	<b>Under the Fig Trees</b> Tunesien 2022, 92 Min., OmdU (Seite 13)
<b>Timgad</b> Algerien 2016, 96 Min., OmdU (Seite 17)	<b>19.00h The Last Queen</b> Algerien 2022, 110 Min., OmdU (Seite 5)					<b>20.15h Casablanca Beats</b> Marokko 2021, 101 Min., OmdU (Seite 11)	



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# Wir fördern den unverstellten Blick auf die Welt

© FFL



© MSZ, Filmakademie BW

## **Kash Kash**

DOK.Fest München 2022

CPH:DOX Kopenhagen:

NEXT:WAVE Award 2022

Millenium Festival Brüssel:

Special Jury Award 2022

Nominierung »First Steps«-  
Nachwuchspreis 2022

## **Auf der Jagd nach dem Glück**

Junger Dokumentarfilm 2021

## **Dear Future Children**

Publikumspreis

Max Ophüls Preis 2021

Gewinner Deutscher

Dokumentarfilmpreis 2022



[film.mfg.de](http://film.mfg.de)

© Camino Filmverleih